

# Coaching für Lehrlingsausbildner und Lehrlinge

## Win-Win Situationen herstellen durch Coaching

Wenn es auch in vielen Ohren noch etwas ungewohnt klingen mag:

Es gibt sie, die Lösungen, die für alle Beteiligten optimal sind und bei denen es nur Gewinner gibt! In diesem Fall: Lehrling und Betrieb.

Als Coach, tätig im Wirtschafts- und im Sozialbereich, habe ich ein ganzheitliches Konzept entwickelt, das darauf abzielt, dass mehr Lehrlinge ihre Lehrausbildung positiv abschließen und dass längerfristig – aufgrund einer Professionalisierung der Lehrlingsausbildung – diese auch aufgewertet wird. Damit wird für geeignete Jugendliche der Zugang attraktiver.

Die praxisorientierte Ausbildung nicht erwachsener, junger Menschen ist, wenn sorgfältig gemacht, eine qualitativ hochwertige Dienstleistung, die dem Auszubildner einiges abverlangt. Auch der Lehrling hat

zweifelsohne seinen Einsatz zu leisten.

In der Praxis ist dies nicht immer leicht, manche Stolpersteine stellen sich in den Weg. So werden in Österreich jährlich rund 3.000 Lehrverhältnisse vorzeitig aufgelöst. Das muss nicht sein! Wenn sich etwas ändern soll, müssen neue Wege beschritten werden. Ob das in Niederösterreich möglich ist, wird sich anhand meiner Initiative zeigen.

Qualifizierung der Lehrlingsauszubildner durch Coaching – „Train The Trainer“. Mit Hilfe eines professionellen Coaches werden gemeinsam mit den Lehrlingsauszubildnern Handlungsstrategien im Umgang mit den Auszubildenden erarbeitet.

Und zwar in einer Form, die unmittelbar in der Praxis angewendet werden kann und damit den Arbeitstag nachhaltig erleichtert. Coaching als moderne und

sehr praxisnahe Form des Lernens und der Qualifizierung stellt hier eine Alternative zu klassischen Lernformen wie Trainings oder Weiterbildungsseminaren dar. Coaching als Unterstützungsform für den Qualifizierungsbereich setzt in erster Linie beim Unternehmen, also beim Lehrlingsauszubildner, an. Der Coach kann aber auch Anlaufstelle für Anliegen der Lehrlinge sein. Er / sie wird in Gesprächen versuchen, die Anliegen des Lehrlings mit denen des Betriebes in Einklang zu bringen. Der Clou an der Sache ist, dass nicht nur der Lehrling profitiert. Trotz eventueller Widrigkeiten erhält er die für seine Zukunft so notwendige Berufsausbildung. Der Lehrlingsauszubildner und der gesamte Betrieb werden im Zuge dieser Lösungsfindungsprozesse geschult. Nicht nur deren soziale Kompetenzen wie Kommunikations- und

Konfliktlösungsfähigkeit verbessern sich enorm, sondern auch kreative Lernprozesse machen das Unternehmen insgesamt für neue Herausforderungen und innovative Ideen fit. Im September 2005 ist in Krems ein „Schnupper-Workshop“ geplant. Dabei wird über das Unterstützungsinstrument Coaching im Zusammenhang mit der Lehrlingsausbildung informiert und der Startschuss für einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch zwischen Lehrlingsauszubildnern verschiedener Betriebe und Branchen, Berufsschullehrern und Lehrer der Polytechnischen Lehrgänge gegeben.

Nähere Infos zum Thema „Betriebscoaching“ erfahren Sie im ÖGB-Bezirkssekretariat Krems unter der Tel. Nr.: 02732/82461.

*Petra Kuniarta-Chograni MAS  
Dipl. Coach und  
Unternehmensberaterin*